

Medienmitteilung vom 22. Mai 2026

Stadt Zug

## Erste Mietpreiserhebung in der Stadt Zug

**Die Mietpreiserhebung hat zum Ziel, erstmals repräsentative Datengrundlagen über den gesamten Mietwohnungsmarkt der Stadt Zug zu erlangen. Erfasst werden 14'500 Wohnungen in 2'700 Gebäuden. Mit der Erhebung, die im zweiten Quartal 2026 stattfindet, wurde das unabhängige Marktforschungsinstitut gfs.bern beauftragt.**

Die Mietpreiserhebung findet in den Monaten Mai und Juni 2026 statt und richtet sich an Eigentümerschaften und Verwaltungen von Mietwohnungen. Erhoben werden neben der Netto- und Bruttomiete weitere Daten, wie das Alter der Wohnung und die Dauer des aktuellen Mietvertrags, die Wohnungsfläche und Anzahl Zimmer, das Stockwerk sowie das Wohnquartier. «Bis heute sind keine vollständigen und repräsentativen Daten zu den Wohnungsmieten in der Stadt Zug verfügbar. Mit der erstmaligen Erhebung wollen wir diese Lücke füllen und verlässliche Angaben über das gesamte Stadtgebiet erlangen», führt die zuständige Stadträtin Eliane Birchmeier, Vorsteherin des Baudepartements, aus.

Die Grunddaten der 14'500 Wohnungen in der Stadt Zug stammen aus amtlichen Quellen, unter anderem aus dem eidg. Gebäude- und Wohnungsregister GWR sowie von der Gebäudeversicherung des Kantons Zug. Die Daten sind für die Erhebung pro Gebäude und Wohnung online bereits so aufbereitet, dass die Angaben zu den Mietpreisen und Nebenkosten durch die Eigentümerschaften und Verwaltungen möglichst einfach ergänzt werden können. Die Auswertung der ersten Mietpreiserhebung in der Stadt Zug wird im zweiten Halbjahr 2026 vorliegen. Es ist vorgesehen, die Mietpreiserhebung in Zukunft zu wiederholen.

Weitere Informationen auf: <https://www.baudepartement-stadtzug.ch/>

Für Auskünfte:

Eliane Birchmeier, Stadträtin und Vorsteherin Baudepartement Stadt Zug, Telefon 058 728 96 01